Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

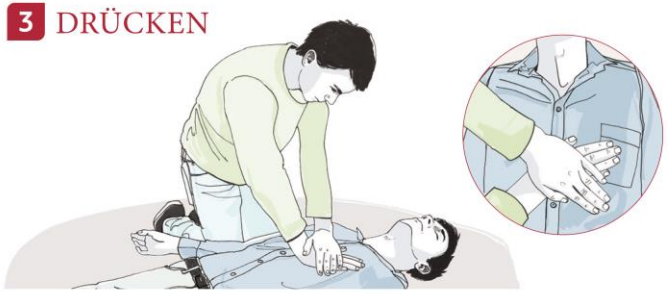
1 PRÜFEN

Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbewegung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo bin ich?

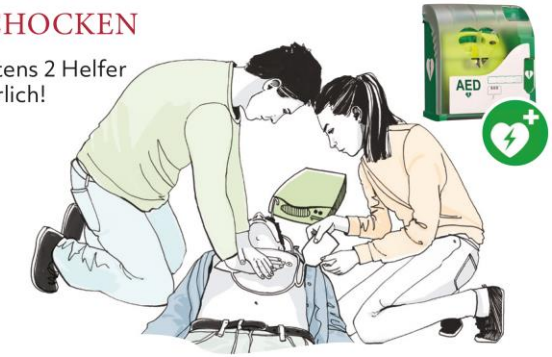
3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Hilfreiche Broschüren & Ratgeber

Informieren Sie sich über die Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bestellen Sie kostenlos die Expertenschriften der Deutschen Herzstiftung e. V.

- fundiert und unabhängig
- auf dem neuesten Stand der Medizin

Diese und weitere Infomaterialien einfach unter Telefon **069 955128-400,** per E-Mail **bestellung@herzstiftung.de** oder unter **herzstiftung.de/bestellung** anfordern.

Deutsche Herzstiftung e. V.
Bockenheimer Landstr. 94 – 96
60323 Frankfurt am Main

www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

HERZ AUS DEM TAKT
VORHOFFLIMMERN

Die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung erkennen und handeln

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte

Mittwoch, 04. November 2026
17.00 bis 20.00 Uhr

Stadthalle Hofgeismar
Zugang über den barrierefreien
Eingang, Georgenstr. 2-4
34369 Hofgeismar

Begrüßung:
- Bürgermeister Torben Busse
- Betriebsleiter Silvan Uick

Referenten:
- Stefan Horn
  Chefarzt, Innere Medizin - Kardiologie
  Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
  Kreisklinik Hofgeismar
- Dr. Adam Rokita
  Chefarzt, Innere Medizin - Kardiologie
  AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

KREISKLINIKEN KASSEL

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei!

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern

Sehr geehrte damen und Herren,

wenn das Herz nicht mehr im regelmäßigen Takt schlägt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern. Es tritt so häufig auf, dass man von einer Volkskrankheit spricht. Bleibt Vorhofflimmern unbehandelt, besteht die große Gefahr eines Schlaganfalls und weiterer Herzkomplikationen.

Gerade beim ersten Auftreten löst Vorhofflimmern bei vielen Menschen Angst und Panik aus, wenn sie merken, dass ihr Herz aus dem Takt gerät. Allerdings kann eine Vorhofflimmern-Attacke auch ganz unbemerkt verlaufen. Bei über der Hälfte aller Patienten bleiben Symptome oder Beschwerden aus oder werden nicht wahrgenommen. Infolgedessen wird Vorhofflimmern häufig nur zufällig bei einer ärztlichen Untersuchung entdeckt - manchmal auch zu spät, nämlich erst dann, wenn es bereits zu einem Schlaganfall gekommen ist.

Es gibt kaum eine Herzrhythmusstörung, für die so viele Ursachen bekannt sind wie für Vorhofflimmern: Bluthochdruck, Herzschwäche, Erkrankungen der Herzkranzgefäße, Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenfehler, aber auch Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes mellitus und deutliches Übergewicht.

Daher sind neben der direkten Behandlung des Vorhofflimmerns und der Vorbeugung eines Schlaganfalls auch die Therapie vorliegender Grunderkrankungen und Risikofaktoren wichtig.

Darüber und über die Möglichkeiten, die Sie selbst haben, dieser Erkrankung positiv entgegenzuwirken, möchten wir Sie in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen

- Stefan Horn
  Chefarzt, Innere Medizin - Kardiologie
  Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
  Kreisklinik Hofgeismar

- Dr. Adam Rokita
  Chefarzt, Innere Medizin – Kardiologie
  AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

Eine Veranstaltung von:
Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Kreisklinik Hofgeismar

Mit freundlicher Unterstützung:

Kasseler Sparkasse

Brunnen-Apotheke

Medtronic
Engineering the extraordinary

Informieren. Vorbeugen. Forschung fördern.

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Nichts mehr verpassen!
Newsletter der Deutschen Herzstiftung
Abonnieren Sie kostenlos unter:
herzstiftung.de/newsletter